

**Absender**  
**Fraktion DIE LINKE. mit**  
**BÜRGERPARTEI GL**

**Drucksachen-Nr.**

**0290/2020**

**öffentlich**

## **Anfrage**

der Fraktion, der/des Stadtverordneten  
**Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL**

zur Sitzung:  
Haupt- und Finanzausschuss am 23.06.2020

### **Tagesordnungspunkt**

**Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 16.06.2020 (eingegangen am 18.06.2020): „OCR Erkennung gespeicherter Sitzungsvorlagen“**

### **Inhalt:**

Mit Schreiben vom 16.06.2020 (eingegangen am 18.06.2020) bittet die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL um Beantwortung schriftlicher Anfragen zum „OCR Erkennung gespeicherter Sitzungsvorlagen zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26.06.2020“. Das Schreiben der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

## **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet nicht am 26.06.2020, sondern am 23.06.2020 statt. Das Schreiben der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL ist am 18.06.2020 bei der Verwaltung eingegangen.

Gemäß § 20 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit § 28 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse des Rates der Stadt Bergisch Gladbach (GeschO) sind schriftliche Anfragen, die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beantwortet werden sollen, mindestens fünf Werktage vor Beginn der Sitzung dem Bürgermeister zuzuleiten.

Die schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL ist dem Bürgermeister von der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL nicht fristgemäß zugeleitet worden.

Der Bürgermeister könnte die schriftliche Anfrage daher gemäß § 20 Absatz 3 Buchstabe a) GeschO zurückweisen, hat sich jedoch entschieden, den Ratsmitgliedern die schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, die bei der Verwaltung am 18.06.2020 eingegangen ist, mit Schreiben vom 19.06.2020 für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.06.2020 zuzuleiten. Die Erstellung einer schriftlichen Antwort und Aufnahme in diese Vorlage war wegen des verfristeten Eingangs der schriftlichen Anfrage allerdings nicht möglich.

Sollte es der Verwaltung gelingen, bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 23.06.2020 eine Antwort zu erstellen, so kann diese nur in der Sitzung verlesen oder als Tischvorlage vorgelegt werden. Sollte dies wegen des verfristeten Eingangs der schriftlichen Anfrage nicht gelingen, so würde die Beantwortung schriftlich im Nachgang zur Sitzung erfolgen.

Gemäß § 20 Absatz 4 GeschO findet bei der Behandlung von Anfragen in Sitzungen keine Aussprache statt.